



Merseburger Zeitung

Ämtliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Berlag: Mitteldeutscher National-Berlag; Schriftleitung und Druckerei: Merseburg, Kleine Ritterstraße 3; Zweigstelle Zeana, Industriest. 1. Fernruf-Sammel-Nr. 2323. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zuzügl. 30 Pfg. Porto. Postbezug 2,10 RM. (einschl. 34,4 Pfg. Zeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pfg. Zustellgebühr. Höchster monatlich 2 RM. — Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 189

Donnerstag, den 11. Juli 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Kreuzer und 4 Handelsschiffe versenkt

Ein Kreuzer und drei Handelsschiffe im Narmeltanal schwer getroffen Wieder eine ganze britische Angriffsstaffel abgeschossen

Sibraltar in Erwartung eines Großangriffs

La Spezia, 10. Juli. Nach einer Bevölkerung, die in Sibraltar verbleiben ist, wagt ständig die Panik, da man annimmt, daß die zahlreichen Erkundungsfahrer der Flieger einen Großangriff vorbereiten. Auf der Meereshöhe von Sibraltar wird flackernd gearbeitet und das Gelände in einen Flugplatz umgewandelt.

Ein französischer 30 000-t-Dampfer versenkt sich selbst

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Osch. Bern, 10. Juli. Nach einer bombenartigen Meldung der Berner Zeitung „Bund“ will die britische Admiralität den Verteidigungskampf gegen die französische Marine weiterführen. Alle englischen See-Flottenkräfte haben Anweisung erhalten, auf alle erreichbaren französischen Kriegsschiffe Jagd zu machen. Churchill will also keine verdeckte Piratenmethode trotz des Entschuldigungsvertrages, den sie in der zivilisierten Welt ansieht, fortsetzen. Der Versenkung des französischen 30 000-t.-Langen-Dampfers „Adele“ zu danken, während jedoch die Engländer im Narmeltanal versenkt sich das Schiff selbst. Die Besatzung wurde von seiner eigenen Besatzung versenkt.

Franzosen beorderten Verstärkung nach Martinique

(Von unserem Vertreter)

* New York, 10. Juli. In der Flottille der französischen Zerstörer wurde die Engländer berichtet. Associated Press aus Fort de France, daß englische Kriegsschiffe in den Gewässern um Martinique etwa 15 Meilen von der Küste entfernt patrouillieren. Die französische Besatzung der Insel sei bei allem Verleihen, eine Vertreibung der amerikanischen Neutralitätszone zu vermeiden, entschlossen, jedem britischen Angriffsergebnis Widerstand entgegenzusetzen. Inzwischen hätten die Franzosen einen Kreuzer und eine Abteilung Marinesoldaten, die in Niederländisch-Indien am Schiffe der dortigen Delantagen gelandet waren, nach Martinique beordert, so daß die amerikanische Besatzung einen Zusammenstoß mit den britischen Seestreitkräften fürchtet, sobald der Kreuzer die Blockade zu durchbrechen vermag.

Ähnliche Verstärkungen, die England laut „New York Times“ beordern lassen, abgegeben hat, daß Martinique nicht blockiert sei, werden in New Yorker Schiffahrtskreisen für englische Wortlautberei gehalten, zumal England nicht beabsichtigt, daß seine vor Martinique liegenden Kriegsschiffe jeden Versuch der französischen Schiffe, Martinique zu verlassen, gewaltsam unterbinden würden.

Bejarabien wird mit der neuen Moldau-Republik vereinigt

Wien, 10. Juli. Aus einer amtlichen Bekanntmachung, die am Mittwoch in allen Moskauer Blättern erscheint, geht hervor, daß Bejarabien mit der autonomen Moldau-Republik (am linken Ufer des Dniepr mit der Hauptstadt Transil) vereinigt und in der Rang einer Bundesrepublik erhoben werden soll.

Großer Erfolg unserer Luftwaffe

Berlin, 10. Juli. Das OKW. gibt bekannt:

Goeben werden weitere außerordentliche Erfolge unserer Luftwaffe bekannt, nachdem bereits durch Sondermeldung der Abschuss aller sieben Flugzeuge einer britischen Bombenstaffel bei Amiens gemeldet wurde. In der Straße von Dover griffen unsere Kampfflugzeuge heute nachmittags einen stark geschützten britischen Geleitzug an und versenkten durch Bombentreffer einen Kreuzer sowie vier Handelsschiffe mit insgesamt 21 000 Bruttoregistertonnen. Weiterhin erhielten ein Kreuzer und drei Handelsschiffe mit insgesamt 19 000 Bruttoregistertonnen schwere Treffer, so daß sie teilweise mit starker Schlagseite und brennend liegen blieben. Die den Geleitzug führenden feindlichen Züger wurden in Luftkämpfe verwickelt und hierbei zehn von ihnen abgeschossen. Vier eigene Flugzeuge kehrten nicht zurück.

Die oben erwähnte Sondermeldung über den Abschuss einer britischen Bombenstaffel bei Amiens hat folgenden Wortlaut:

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Unsere Jäger bei der Niederwerfung Frankreichs erwiesene Überlegenheit zur Luft macht sich nunmehr auch gegenüber England in verstärkter geltend. Bekanntlich erhöhte sich die gestern durch Sondermeldung mitgeteilte Zahl von zwölf Abschüssen bei Stavanger während des Tages nach weiteren Luftkämpfen auf 28 Abschüsse. Nach bisher vor-

liegenden Meldungen wurden heute erneut alle Flugzeuge einer angreifenden englischen Kampfstaffel abgeschossen. Unsere Flakartillerie zwang die sieben Britenbomber vor Erreichung ihres Angriffszieles, das Flugplatz Amiens-Cliffy, abzuweichen und ihre Bomben ungezielt und vorzeitig abzuwerfen. Militärischer Schaden wurde infolgedessen nicht angerichtet. Nach Einstellung des Flakfeuers griffen unsere Jäger an und schossen sämtliche Feindbomber auf dem Rückflug der Reihe nach ab. Eigene Verluste traten nicht ein.

Die ungarischen Staatsmänner und Graf Ciano beim Führer

München, 10. Juli. Der Führer empfing Mittwoch vormittag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen, von Ribbentrop, und in Anwesenheit des seit Sonntag, den 7. Juli, auf Einladung der Reichsregierung in Deutschland weilenden italienischen Außenministers, Graf Ciano, im Führerbau am Königsplatz den auf Einladung der Reichsregierung in München eingetroffenen ungarischen Ministerpräsidenten Graf Teleki und den ungarischen Außenminister Graf Csaty. Die Aussprache fand im Geiste der traditionellen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den drei Staaten statt.

Der ungarische Ministerpräsident Graf Teleki und der ungarische Minister des Auswärtigen Graf Csaty waren am Mittwoch in München eingetroffen. Zur Begrüßung war der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop auf dem Bahnhof erschienen und geleitete den ungarischen Ministerpräsidenten ins Hotel „Regina“, wo die ungarischen Gäste Wohnung genommen haben.

Der italienische Außenminister Graf Ciano kehrte von seiner Reise in die ehemaligen Gebiete im Westen ebenfalls am Mittwochvormittag nach München zurück. Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop begrüßte den italienischen Außenminister auf dem Hauptbahnhof und geleitete ihn ins Hotel Continental, wo Graf Ciano und die Herren seiner Begleitung

während ihres Münchener Aufenthaltes wohnen.

Nach dem Empfang beim Führer gab der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop den in München weilenden ungarischen Gästen und dem italienischen Außenminister Graf Ciano ein Frühstück im kleinen Kreise, an das sich eine Fahrt an den Ghenlesee angeschlossen. Im Rasthaus am Ghenlesee war der Reichsminister mit seinen Gästen einige Stunden mit hier zur Vernehmung weilenden vermunderten Soldaten zusammen.

Am 10. Juli 15 verließen der ungarische Ministerpräsident Graf Teleki und der ungarische Außenminister Graf Csaty im Sonderzug Salzburg.

Kurze Zeit darauf reiste auch Graf Ciano nach bezüglichen Abschied von Reichsaussenminister von Ribbentrop ab.

Neuordnung Europas

(Von unserem Vertreter in Rom)

v. H. Rom, 10. Juli.

Der Deutschlandbesuch des italienischen Außenministers Graf Ciano wird in italienischen weitgehenden Kreisen seiner weittragenden und grundsätzlichen Bedeutung nach in den Vordergrund gerückt. Die italienische Presse behandelt die Vertreter der Neuordnung des Auswärtigen Ciano in erster Linie als die Basis und den Ausgangspunkt der begonnenen europäischen Neuordnung. Es wird hierbei immer wieder hervorgehoben, daß Deutschland und Italien ohne den endgültigen Abschluß des Krieges abzuwarten, die volle Verantwortung für den europäischen Wiederaufbau übernehmen und die unerlässlich gewordenen Neuordnungen drängender europäischer Probleme in die Hand genommen haben.

Die gemeinsamen Richtlinien der weiteren militärischen und politischen Aktionen der beiden Achsenmächte werden in der Presse stärker hervorgehoben. An erster Stelle steht — so betonen die führenden Journalisten Garbo und Malabro — der Entschluß der beiden Mächte, den Krieg gegen Britannien und das britische Weltreich bis zum totalen Endsiege durchzuführen. Diese Aktion wird von den beiden Achsenmächten mit verschiedenen Aufgaben und in verschiedener Form durchgeführt werden.

Der Kreis der zwischen den beiden Achsenmächten zur Erörterung stehenden Fragen wird von dem Kreis der unrichtigen Anlauf in der „Gazetta del Popolo“ nach drei Richtungen hin umrissen: Das erste Ziel ist die gemeinsame Festlegung der politischen Gesichtspunkte, nach der jetzt die beiden Achsenmächte den Krieg gegen England bis zum Endsiege führen wollen. Die beiden verbündeten Staaten sollen entschlossen, Europa und die Welt von der britischen Tyrannei zu befreien. Es sei jedoch notwendig, in der gegenwärtigen Phase die weitere politische und militärische Taktik der beiden Mächte festzulegen.

Zweitens: Bestimmung der jetzt von den beiden Achsenmächten gegenüber Frankreich einzunehmenden Haltung. Eine grundsätzliche Neuenrichtung gegenüber den sich jetzt an der inneren Front in Frankreich abspielenden Vorgängen wird hier zunächst abgelehnt, jedenfalls so lange, als nicht die wichtigsten italienischen Forderungen erfüllt seien. Nach den Vorgängen von Brno und dem Abschluß der englisch-französischen Beziehungen sei nun — so betont Malabro — eine neue Lage eingetreten. Drittens: Der vorübergehende Charakter der Balkan-Probleme gehört, wie hervorgehoben wird, zu dem Kreis der Fragen, die jetzt zwischen den Achsenmächten geteilt wurden.

Die italienische Presse vermerkt heute die angekündigte Reise des ungarischen Ministerpräsidenten Graf Teleki und des ungarischen Außenministers Graf Csaty nach München, wobei Ciano hervorhebt, daß durch die sowjetrussische Befehlsnahme von Desfarsien auf dem Balkan eine neue Lage entstanden sei, die eine grundsätzliche Regelung der wichtigsten politischen und wirtschaftlichen Interessen notwendig macht, um den Frieden im Südosten Europas endlich dauerhaft zu stabilisieren. Der Berliner Versuch des italienischen Außenministers, so wird hier abschließend bemerkt, heißt im Zeichen der stillen Einheit der Methoden und der Ziele der beiden Achsenmächte. In diesem diplomatischen Kreise erblickt man die Hauptaufgabe Italiens in der Wiederherstellung des englischen Widerstandes in Ägypten und der Befreiung der Zone des Suezkanals.

Diehische Behandlung deutscher Frauen in französischen Konzentrationslagern

Brüssel, 10. Juli. Mehrere Hundert Frauen und Kinder, die zu Beginn des Feldzuges in Belgien in die holländischen Konzentrationslager verschleppt worden waren, sind jetzt wieder in Brüssel eingetroffen.

Unter ihnen befinden sich 55 reichsdeutsche Frauen und Kinder, die im Lager von Oud in den Vereinden festgehalten worden waren. Sie berichtigten über die unglückliche und unmensliche Behandlung, die ihnen dort zuteil wurde. Unter den Gefangenen befinden sich selbst kleine Kinder im Alter von ein und zwei Jahren, schwangere Frauen sowie Greisinnen von über 70 Jahren, die ohne jede Rücksicht mitgeschleppt worden waren. Schon vor der Abfahrt von Brüssel wurden den Frauen alle Schmuckstücke und Wertgegenstände abgenommen.

Sie wurden beim Weggehen auf einen schiffartigen Boot nach Oud gebracht. Einigen Frauen, die unterweges schwer erkrankten, wurde von den Franzosen keine ärztliche Hilfe erteilt. Mehrere Tage

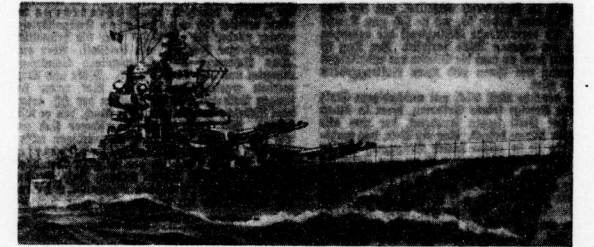
lang waren sie ohne Wasser und ohne Nahrung. Als eine der Frauen nach Wasser verlangte, wurde ihr von dem Wächter ein Fußtritt in den Leib erteilt. Mehrere Male wurden sie mit Erschlagungen und Verhimmelungen bedroht.

Während der ganzen Fahrt waren in jedem Viehwagen 55 bis 60 Frauen und Kinder, die nicht einmal genügend Platz zum Liegen oder Sitzen hatten, zusammengedrängt. In einem der Viehwagenlager in Südafrika verlangte eine Frau, die ein Kind erwarrete, die Hilfe des Roten Kreuzes. Darauf wurde ihr geantwortet: „Für deutsche Frauen ist das Rote Kreuz nicht da.“

Im Lager von Oud wurden die deutschen Frauen und Kinder nach einiger Zeit von den übrigen Gefangenen, unter denen sich auch viele Belgierinnen befanden, getrennt und in einer Strafbaracke untergebracht. Unter härtesten hygienischen Verhältnissen mußten sie mehrere Wochen in dieser Strafbaracke, die halb im Sumpf stand und völlig verschmutzt war, verbringen.



Ueber einen Gebirgssee bei Narvik
Gebirgsjäger setzen in Schlauchbooten über einen Gebirgssee in der Gegend von Narvik



Zum neuen Piratenakt der Briten
Im Hafen von Dakar wurde das neueste und größte französische Schlachtschiff „Richelieu“ von britischen See- und Luftstreitkräften angegriffen und versenkt

Der Bericht des OKW.:

14 Schiffe versenkt und beschädigt Erfolgreiche Angriffe der deutschen Luftwaffe in England

Berlin, 10. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein U-Boot versenkte die Bergantone von 35 187 BRT, fünf britische Handelsschiffe.

Durch Luftangriffe gegen England wurden vor der Ost- und Südküste ein Borspottenboot sowie drei Handelsschiffe mit einer Gesamttonnage von 26 000 BRT zerstört. Weitere Handelsschiffe schwer beschädigt und teilweise in Brand gesetzt. Zerstört in den Lagern der Inseln von Pembroke und Plymouth sowie in den Flugzeugwerken von Norwich, Leeds, Eilbury und Swanton vierzehn Bäume und Explosivstoffe. Über dem Kanal kam es mehrfach zu Luftkämpfen zwischen deutschen und britischen Jagdern, bei denen der Gegner starke Verluste erlitt.

Wie bereits durch Sondermeldung be-

kanntgegeben wurde, veranlassen zwölf britische Bomberflüge des Ruffers Bristol Blenheim den Flugplatz von Cranage in England anzugreifen. Schwere anfallende britischen Flugzeuge wurden vor Erschließung ihres Austrages abgeschossen, Verluste an deutschen Flugzeugen sind hierbei nicht eingetreten.

In der letzten Nacht griffen feindliche Flugzeuge wiederum in Holland, Nord- und Westdeutschland nichtmilitärische Ziele an. Neue wesentliche Schäden angriffen. Die Gesamtverluste des Gegners betragen gestern 29 Flugzeuge, darunter ein Landungsflugboot. 28 Flugzeuge sind im Luftkampf, ein Flugzeug durch Pilot abgeschossen. Drei eigene Flugzeuge werden vermisst.

In der Nacht vom 8. zum 9. Juli wurde, wie nachträglich bekannt wird, ein britisches Flugzeug durch Nachtjäger über der Deutschen Nacht abgeschossen.

Der italienische Wehrmachtbericht:

Bomben auf englische Kriegsschiffe Italiens Luftwaffe und Flotte im Angriff - Erfolgreiche Aktionen

Rom, 10. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut: Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Luftangriffe gaben am 8. Juli angedeutet, daß englische Seestreitkräfte in drei Gruppen, bestehend aus einem einzigen Schlachtschiff und Flugzeugträgern, sich zwischen der Insel Creta und der nordafrikanischen Küste in Fahrt nach Westen befinden.

Eine weitere Beschädigung wurde kurz darauf von einem unserer U-Boote gegeben, das einen feindlichen Zerstörer torpediert und versenkt hat.

Unsere Luftwaffe liegt sofort von ihren Stützpunkten aus und unternehmend während des ganzen Tages unermüdet auf den feindlichen Verband wiederholte und recht wirksame Bombenangriffe. Einige Schiffe wurden getroffen und erlitten unter dem feindlichen Bombenbeschuss an Bord erhebliche Schäden. Es wird angenommen, daß ein Schiff, wahrscheinlich ein Schlachtschiff, versenkt worden ist. Alle unsere Flugzeuge sind bis auf ein einziges zurückgekehrt, das auf gleichem Boden mit unvorstellbar Verlusten landen mußte.

Der englische Flottenverband hat trotz seiner verringerten Stärke die Fahrt fortgesetzt und machte den Eindruck, daß er einen Angriff im mittleren Mittelmeer beabsichtigt, um eines unserer wichtigen Stützpunkte von See aus und zur Luft anzugreifen. Infolgedessen ist ein starker Verband unserer Flotte in See gegangen, um diesen Versuch zu verhindern.

Im letzten Nachmittags des 9. Juli gelang es unserer Flotte trotz ungünstiger Sichtverhältnisse, die Luftaufklärung zu verhindern, mit dem Feind im Ionischen Meer in Nöthen zu treten, wozu die benutzende Luftstreitkräfte ihre Aktion unternahm.

Nach einem kurzen heftigen Feuergefecht hat der Feind auf seine Nöthen verzichtet und sich nach Südosten entfernt. Eine einzige italienische Flottenkreuzfahrerin ist getroffen worden. Der Schaden wird in wenigen Tagen behoben sein. Bei dem Kampf sind

29 Mann der Besatzung getötet und 69 verwundet worden.

Die Luftwaffe hat trotz härtester Platzabwehr den Feind bis in die letzten Abendstunden verfolgt, ohne ihn zur Flucht kommen zu lassen. Einige seiner Schiffsbatterien sind wiederholt mit Bomben (schweren Raketen) getroffen worden. Unser Zerstörer „Sestini“ wurde versenkt, das ist die Besatzung getötet. Ein anderer U-Boot ist nicht an seinen Stützpunkt zurückgekehrt.

Ein weiterer englischer Flottenverband wurde ebenfalls am 8. Juli von Gibraltar mit nordafrikanischer Küste kommend, erundet. Er wurde am 8. Juli von unserer Luftwaffe durch die Balearen festgehalten und den ganzen Tag über von unseren Jagdern heftig und mit höchstem Erfolg bombardiert. Drei unserer Flugzeuge sind nicht an ihren Ausgangspunkt zurückgekehrt.

Die Frontreise Graf Cianos

In Lille und an der flandrischen Küste - Besuch der Maginot-Linie

Rom, 10. Juli. Der im Geleit des Außenministers Graf Ciano mitreisende Sonderberichterstatter der Agenzia Stefani gibt einen eingehenden Bericht über den Verlauf des Besuchs des zweiten Tages in den westlichen Kampfgebieten.

Der Außenminister traf in Lille an Bord einer Ju 52 ein und wurde dort von Oberstleutnant Boerger empfangen. Die Fahrt ging später weiter entlang der flandrischen Küste, wo sich der letzte Überrest eines gelandeten Feindes in diesem Abschnitt abspielte, der von den deutschen Truppen eingeschlossen war. Der Sonderberichterstatter gibt dann eine eingehende Schilderung des ganzen Kampfgebietes und beschreibt ausführlich die Verhältnisse in den Flusstälern und die ungedeckte Wirkung der Stukas. Aufschlußreich erfolgte ein Aufenthalt in La Panne, wo Ciano von der Beobachtung und den Beobachtungsgruppen erfaßt wurde und Gelegenheit ließhafter Zusammenkünfte war. Die Wälder erfolgte von Lille aus im Flugzeug.

Der Führer hat in den letzten Jahren an den Reichsparteitag oder in seinen Reichsreden immer wieder betonen müssen, daß es die Aufgabe der NSDAP, den deutschen Menschen zum Nationalsozialismus zu erziehen; die letzten Monate beweisen, in welchem Ausmaße die NSDAP, die Erziehung des deutschen Volkes schon vollzogen hat, in welchem Ausmaße auch gerade die deutsche Wehrmacht dieser Erziehungsaufgabe am deutschen Volke zu dienen vermochte.

Dieses Erziehungswerk am deutschen Volke ist in erster Linie eine Leistung der gesamten Partei und aller ihrer Organe. Es ist natürlich, daß im Rahmen dieses Erziehungsauftrages der NSDAP, der Schulungsmänner der Partei ein besonderer Auftrag auftritt und auch in Zukunft so fallen wird. So wurden seit Jahren durch den gesamten Schulungsapparat der Partei die Grundvoraussetzungen der nationalsozialistischen Weltanschauung allen Parteigenossen vermittelt. So wurden bestimmte Grundsatzprinzipien immer wieder herausgehoben und unterrichtet, so wurde im höchsten Maße die Bereitschaft zum Einsatz zum Einsatz als letzte männliche Tugend gefördert und gefordert.

Vor den Schulungsleitern der Partei stand und während des Krieges die zwingende Verpflichtung, Schulungs- und Erziehungsarbeit in der Parteigenossenschaft weiterzuführen. Das konnte nur durch

Überwindung der größten Schwierigkeiten geschehen, denn wie alle anderen Parteigenossen, griffen alle wehrfähigen Männer der Schulungs- und Erziehungsleitenden der Partei zur Waffe; die Schulungsleiter von den Ortsgruppen bis zu den Kreisleitungen wurden für die Zwecke der Wehrmacht, als Sanazette oder Gensendbeamte, zur Verfügung gestellt.

Trotzdem ist es gelungen, mit Hilfe der verblichenen Politischen Leiter eine systematische politische Schulungs- und Erziehungsarbeit der Partei wieder einzuleiten. So wurden in den letzten Monaten überall Gau-, Kreis- und Ortsgruppen-Schulungsappelle durchgeführt. Die an die Stelle der eingetragenen Politischen Leiter tretenden Parteigenossen wurden für ihre besonderen Erziehungsaufgaben ausgerüstet. Es wurden Richtlinien und Anweisungen gegeben für die Betreuung der aus den jeweiligen Gebietsteilen eingetragenen Soldaten der Wehrmacht. Politische Betreuung der Parteigenossen und Volksgenossen in des Heimat.

In den Betrieben wurden durch Betriebsappelle und Schulungsappelle die deutschen Deutschen ausgerüstet und ihnen das Bewußtsein übermitteln, daß ihre Arbeit notwendiger Frontdienst ist. Schulungsmaterial wurde bis in die Ortsgruppen zur Verteilung gebracht, in dem über die Gründe, Voraussetzungen und Notwendigkeiten dieses Krieges und über die Aufgaben unserer Gegner Aufschluß gegeben wurde.

So trat in der gesamten Partei neben die Aufklärungs- und Führungsaufgabe eine intensive politische Erziehung und Führung der Volklichen Leiter und Parteigenossenschaft der NSDAP.

Wenn sich nun in diesen Sommermonaten die gesamte Parteigenossenschaft in ihrer Freizeit für alle Parteigenossenschaftsaufgaben, z. B. die Erntezeit, einsetzt, so wird, soweit die Voraussetzungen es erlauben, wieder die durch die Schulungsmänner der Partei eine fortlaufende eingehende Unterweisung und Ausrichtung durchgeführt, denn neben dem Einsatz im Kampf sind immer wieder die Größe und Schicksalhaftigkeit dieses Krieges vor Augen geführt werden. Es muß der Parteigenossenschaft immer wieder die Kraft gegeben werden, es als Soldaten des Führers durch Reilungsbereitschaft und Einsatz der kämpfenden Truppe gleichzutun.

Die Parteigenossenschaft muß aus dieser politischen Erziehung heraus die Verpflichtung auf sich nehmen, der gesamten deutschen Volksgenossenschaft Beispiel und Vorbild zu sein. Sie muß innerlich mit dem Plan und Willen des Führers zu verbinden werden, daß die Volksgenossenschaft auf jeder Seite und in allen Fragen vertrauensvoll zu ihm kommen kann.

An anderer Stelle des Berichtes wird nach einer ausführlichen Darstellung des strategischen Aufbaus der Maginot-Linie gesagt, daß die Franzosen in der ersten Verteidigungslinie eine breite Lücke gelassen hätten, in der Hoffnung, daß der Gegner dort eindringen und dann von ihnen in die Falle kommen würde. Die Deutschen seien aber nicht in diese Falle gegangen, sondern hätten im Gegenteil das Manöver des Gegners erfaßt. Es sei ihnen darüber hinaus gelungen, gerade hier mit einigen Divisionen die erste Verteidigungslinie zu durchstoßen und damit das Schicksal der sämtlichen übrigen Abschnitte der Maginot-Linie der arabischen Gefahr auszuliefern. Mit der Umfassung sei das tatsächlich geschehen und die anschließende zweite politische Maginot-Linie auf der Höhe von St. Avold sei fast ohne Kampf von Süden her genommen worden. Der folgende Abschnitt sei vor allem ein Beweis für die mathematische Reilungsbereitschaft der deutschen Sturzflugpiloten.

Landkreis Merseburg

Stiftgelegt Kraftfahrzeuge im Landkreis
Der Landrat des Kreises Merseburg macht in einer amtlichen Bekanntmachung im heutigen Anzeigenteil noch einmal auf die Anmeldepflicht für Kraftfahrzeugebereiter von fahrfähigen Fahrzeugen aufmerksam. Die Anmeldung muss bis zum 15. d. M. erfolgen. Unterlassung zieht Strafen nach sich.

Vergleichen hat noch nicht gepredigt
da. Vergleichen. Nach am letzten Sonntag für das Kriegsgeschloss für Vergleichen die bisherigen vergleichenen Sammelgegenstände übertrafen; es wurden 168,05 Mark gependelt.

Der Tisch die Lampe von der Decke.
Dr. Jöhmlein. Bei dem Gemitter in der Sonntagstags (Sönd) der Tisch in das Wohnhaus des Göttemäders Hofmann a. n. ohne zu zünden, dabei fiel aber die Lampe von der Decke auf den Tisch, womit die Glühbirne losgeriess. Sie kamen mit dem Schrecken davon.

Aus dem Landtag

Ein Wiederabend in Bad Lauchstädt
In Bad Lauchstädt. Nachdem im Juni im Kurpark ein Gartenfest aus Anlass des Kriegsjubiläum wertvolle Erfolge erzielt, steht uns eine weitere wertvolle musikalische Veranstaltung für das D.R.R. bevor. Am Sonntag findet im Goethe-Theater ein Wiederabend statt. Die Wahl dieser Gattung lässt erkennen, dass es sich hier um einen besonderen künstlerischen Genuss handelt. Frau Gerda Kraus, Großgörschdorf, welche bereits im weiten Umkreis unseres Heimatgebietes einen guten Ruf als Gesangsängerin besitzt, hat sich für den Vortrag einer Reihe von Stücken (Schubert, Gschmitt, Brahms, Fren, Bed) zur Verfügung gestellt. In Frau Buch, Merseburg, steht ihr ein Klavierpartner zur Seite, der sich als Künstler in ganz Mitteldeutschland einen Namen erworben hat. Es sei noch vermerkt, dass speziell für den Wiederabend ein Bestreben-Orchester von einer holländischen Firma ausgestellt wurde, in das eine vollkommen instrumentale Klangwirkung gewährleistet ist. Die Qualität der besten Künstler, die uns einen so hochwertigen Genuss bescheren werden, sollte neben dem guten Zweck die Lauchstädtler Volksgenossen zu regem Besuch der Veranstaltung verpflichten.

Der Beginn des Wiederabends ist auf 16.30 Uhr angesetzt. Der Eintrittspreis beträgt 60 Pfennig. Karten im Vorverkauf sind bei den Frauen der Kriegsgemeinschaft Bad Lauchstädt des Deutschen Roten Kreuzes zu haben.

Für das Kriegsjubiläum des D.R.R. über 1250 M.
In die Sammlung für das Kriegsjubiläum am vergangenen Sonntag erbrachte in der hiesigen Ortsgruppe den Betrag von 1250,97 Mark.

Die Chemiker Bauernbühne in Bad Lauchstädt.
In das Gastspiel der Chemiker Bauernbühne am vergangenen Dienstag war auch hier ein voller Erfolg zu verzeichnen. Die Leistungen unserer Heimkehrerinnen bereits schon die Leistungen der

jüdischen Bühnenkünstler eingehend gemüht worden sind, erübrigt es sich, von hier aus noch einmal darauf zurückzukommen. Schade nur, dass die Bühnenkünstlerin besonders Umstände haben auszuweichen. Der Gatte der Bühnenkünstlerin war wohl bezeugt. Die Gatte und Bekanntheit der Zuschauer beweisen, dass jeder von ihnen auf seine Kosten gekommen war. Wir wünschen uns öfter Veranstaltungen dieser Art.

Ein Werbeturnen in Gergau

I. Gergau. In Gergau veranstaltete der V.D.R. mit einer Fiat-Batterie ein Werbeturnen zugunsten des Hilfsdienstes für das D.R.R. Der Sport begann mit einer Körperübungs der Turner. Am Kupelboden wurde Peter der Soldat (Wahlmann) mit 9,70 m, auf dem zweiten Platz kamen Maximilian Göttemäder, Soldat Götz und Peter (Wahlmann) mit 9,65 m, im Speerwurf kam Soldat Götz mit 38 m, Knautz (Wahlmann) auf 30 m. Im Bogenschießen wurde Peter Heins Knautz mit 1,56 m, im folgenden Soldat Jäger, Hartung und Hülliger mit 1,48 m. Alle drei W.D.R. sind Jugendliche und können bei einem solchen Training noch bessere Leistungen erzielen. In 100m-Lauf war Peter Hartig 11,8 Sek.; beide W.D.R. waren Knautz und Klein mit 12 Sek. In der 4 x 100m-Staffel teilte die Soldatenmannschaft den Sieger in drei Minuten ab. Die beiden anderen Staffeln liefen in 49 Sek. liegen. Vier Männer waren in den 3000 m angetreten, aber nur Müller

(W.D.R.) lief durch das Ziel mit 12 Minuten. Die anderen waren vorher ausgefallen, da es sehr heiß und schnell war. Müller ist bekannt durch seine Teilnahme in den W.D.R. Turnen. Unter der Leitung des Frauennormales Starke zeigten die Turnerinnen Kräftigen Körperliche, wobei sie viel Beifall erlitten.

Die gemischte Mannschaft des V.D.R. und der Turnerinnen zeigten ihr Können am Red und Basketball. Die Turnerinnen führten unter der Leitung von Knautz und Heins, die Turnerinnen. Ein Fußballspiel endete mit 3:2 für die Fiat. Anschließend wurde ein Boxkampf von zwei Soldaten unter der Leitung des Sportlehrers Peter von der Fiat gezeigt. Der Kampf, mit einem Punktsieg endete, wurde von den Zuschauern in höchster Spannung verfolgt, waren doch sehr viele darunter, die zum erstenmal in ihrem Leben einen Boxkampf sahen.

Nach einer Handballspiel des Reichsarbeitsdienstes Merseburg unter der Leitung von Obertruppführer Funke teilte sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Die Spiele gegen die 1. Mannschaft des V.D.R. ein sehr schönes und von Anfang bis Ende spannendes Spiel. Das Spiel endete mit 11:10 für den V.D.R. Gergau.

Für den guten Verlauf dieser Werbetourveranstaltung ist dem Getreiter Peter und dem Vereinsführer Heins zu danken. Obwohl 40 Kameraden des V.D.R. nicht mitreisen konnten, weil sie im Laufe ihres Urlaubs noch andere Leistungen zu leisten hatten, so waren die Werbetouristen ein voller Erfolg. Unter den Gästen befand sich Herr Müller, ein Mann und ein Neuntner der Batterie, der selbst bei verschiedenen Sportarten mitwirkte, sowie Ortsgruppenleiter G. Hartung und der örtliche Führer des D.R.R. Dünzel. Der Reinertrag der Veranstaltung in Höhe von 140 Mark wurde dem D.R.R. überreicht.

Frau sind die Reibübungen ein Gebot der Stunde. Noch lebt ein großer Teil abwärts. Diese gilt es für die Reibübungen zu befehlen. Gerade für sie ist die Reibübungen ein Weg zur Kameradschaft, Gesundheit, Lebenskraft und Scharfsinnigkeit. Besonders in Zeiten harter Beanspruchung und heftiger Bekämpfung bietet der Sport die notwendigen Kräfte.

Nach einem Jahr werden unter dem einflussreichen Betrieben Volkssportkämpfe ausgeführt zum Mannschaften gebildet. So sind 8. neun Fußballmannschaften, acht Fußballmannschaften, drei Handballmannschaften gebildet worden. Diese Seifen sind jedoch nicht vollständig und zum Teil schon überholt, immer neuen Reibübungen von Mannschaften vor sich.



Der Bürgermeister macht amtlich bekannt.

a. Bad Dürrenberg. In der amtlichen Bekanntmachung des Bürgermeisters sind im heutigen Anzeigenteil unter Leitung enthalten; sie betreffen das Sammeln von Spenden und die Ausgabe von Futtermitteln für Pferde und Hunde.

Aus dem Ostteil

Wichtig für Röhlingen
gu. Röhlingen. Die Feiernetz an die Bekräftigung der Besten, Strohdächer usw. müssen jetzt wieder abgeholt werden, andernfalls das Eigentum rechtlich verloren geht.

Verbilligungsscheine abholen.
gu. Die Ausgabe der Verbilligungsscheine erfolgt nur noch bis morgen, Freitag, den 12. Juli, im Gemeindebüro.

Flurvermessung in Benna.
gu. Benna. Die Flurvermessung zeigt am Freitag, 20. Juli, in Binnings Göttemäder den großen Flurvermessung der Flurvermessung in den Wäldern, dazu die Bodenfläche. Alle Volksgenossen sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Guter Erfolg beim Leipzig A.F.-Büh-Schach.
gu. Benna. Eine größere A.F.-Sach-Anstellung fand in Leipzig statt. 75 Teilnehmer fanden sich zu einem Jubiläumstag ein. Unter ihnen konnte eine gute Zahl von Spielern gewonnen werden. Die Teilnehmerzahl war eine gute Zahl. Es gewann über die Hälfte der Teilnehmer.

Beim Turnier Schach erhielt im Fernturnier mehrere starke Gegner vorzeitig, darunter zwei Vertreter von Brandenburg, je ein Vertreter von Berlin, Bremen und dem Sudetenland.

Wichtig für den Landkreis Querfurt
In einer amtlichen Bekanntmachung gibt der Landrat des Kreises Querfurt bekannt, dass wiederholte Briefschaften abgeholt werden sind. Es wird aufgefordert, etwaige Wahrnehmungen den Post- und Oberamtsbeamten zu melden. Weiterhin enthält eine amtliche Bekanntmachung des Landrats über die Gültigkeit von Wahlarten für Selbstverleger.

Gemeinde Leuna

Betriebsrat in Leuna gewinnt immer mehr Anhänger

I. Benna. Trotz der Schwierigkeiten, die der Betriebsrat in Leuna zu überwinden hat, ist der Betriebsrat der Betriebsortgemeinschaft des Ammoniumwertes aufrechtzuerhalten und zum Teil noch auszubauen. Genießt die Teilnahme an dem Betriebsrat durch die Beschäftigten der Ammoniumwerke, die Wohnfläche und Fahrverbindung mit einem anderen Ort an Freizeit verbunden. Aber gern würde dies Opfer von den Sporttreibenden abgelehnt. Sie müssen es sich leisten, und können es sich leisten immer wieder, die gültig sind diese Sportstätten für ihren Körper und ihre Arbeitsfreude und Arbeitskraft auszuweiten.

Leistungsfähigkeit, Körperstärke, Ballspiele (Fußball, Handball, Basketball), fröhliche Gemüthsart, Florett- und Säbelfechten, Kleinfeldberiehung sind die hauptsächlichsten Sportarten, die hier in den Nebenstunden gepflegt werden. Diesen Mitteln treffen sich die männlichen Gesellschaftsmitglieder im Stadion Leuna, und zwar von 17.15 bis 18.30 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr. Die weiblichen Gesellschaftsmitglieder treffen sich meistens in den gleichen Stunden ebenfalls im Stadion. Das Florett- und Säbelfechten

in der Nebenbahnstation Kattfinken, und zwar am Freitag, den 11. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (nur Florett). Für Fortgeschrittene Freitag von 18.15 bis 20 Uhr (Florett und Säbel). Das Kleinfeldberiehung findet auf dem Schießhaus Kattfinken am Freitag, den 11. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 12. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 13. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 14. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 15. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 16. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 17. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 18. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 19. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 20. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 21. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 22. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 23. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 24. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 25. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 26. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 27. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 28. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 29. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 30. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 31. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 1. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 2. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 3. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 4. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 5. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 6. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 7. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 8. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 9. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 10. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 11. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 12. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 13. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 14. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 15. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 16. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 17. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 18. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 19. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 20. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 21. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 22. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 23. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 24. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 25. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 26. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 27. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 28. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 29. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 30. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 31. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 1. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 2. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 3. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 4. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 5. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 6. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 7. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 8. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 9. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 10. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 11. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 12. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 13. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 14. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 15. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 16. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 17. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 18. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 19. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 20. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 21. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 22. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 23. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 24. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 25. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 26. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 27. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 28. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 29. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 30. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 1. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 2. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 3. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 4. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 5. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 6. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 7. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 8. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 9. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 10. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 11. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 12. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 13. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 14. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 15. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 16. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 17. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 18. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 19. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 20. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 21. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 22. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 23. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 24. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 25. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 26. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 27. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 28. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 29. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 30. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 31. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 1. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 2. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 3. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 4. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 5. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 6. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 7. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 8. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 9. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 10. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 11. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 12. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 13. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 14. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 15. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 16. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 17. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 18. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 19. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 20. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 21. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 22. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 23. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 24. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 25. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 26. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 27. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 28. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 29. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 30. November, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 1. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 2. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 3. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 4. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 5. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 6. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 7. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 8. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 9. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 10. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 11. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 12. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 13. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 14. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 15. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 16. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 17. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 18. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 19. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 20. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 21. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 22. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 23. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 24. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 25. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 26. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 27. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 28. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 29. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 30. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 31. Dezember, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt.

mit in der Nebenbahnstation Kattfinken, und zwar am Freitag, den 11. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (nur Florett). Für Fortgeschrittene Freitag von 18.15 bis 20 Uhr (Florett und Säbel). Das Kleinfeldberiehung findet auf dem Schießhaus Kattfinken am Freitag, den 11. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 12. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 13. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 14. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 15. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 16. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 17. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 18. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 19. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 20. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 21. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 22. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 23. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 24. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 25. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 26. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 27. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 28. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 29. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 30. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 31. Juli, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 1. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 2. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 3. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 4. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 5. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 6. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 7. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 8. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 9. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 10. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 11. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 12. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 13. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 14. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 15. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 16. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 17. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 18. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 19. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 20. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 21. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 22. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 23. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 24. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 25. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 26. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 27. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 28. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 29. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 30. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 31. August, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 1. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 2. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 3. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 4. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 5. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 6. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 7. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 8. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 9. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 10. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 11. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 12. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 13. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 14. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 15. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 16. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 17. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 18. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 19. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 20. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 21. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 22. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 23. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 24. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 25. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 26. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 27. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 28. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 29. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 30. September, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 1. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 2. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 3. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 4. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 5. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 6. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 7. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 8. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 9. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 10. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 11. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 12. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 13. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 14. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 15. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 16. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 17. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 18. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 19. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 20. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 21. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 22. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 23. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 24. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Samstag, den 25. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Sonntag, den 26. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Montag, den 27. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Dienstag, den 28. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Mittwoch, den 29. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Donnerstag, den 30. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt. Am Freitag, den 31. Oktober, um 18.15 bis 20 Uhr (Schießsport) statt.

Durch die starke Zunahme der weiblichen Gesellschaftsmitglieder ist auch eine Zunahme der weiblichen Sporttreibenden zu verzeichnen. Diese Zahl muss ebenfalls gesteigert werden. Gerade für die weiblichen

